

Vorab per E-Mail
Stadtrat Friesoythe
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe



Kampe, 30.06.2021

Herrn
Marcel Nitschke
Dohlenweg 8
26169 Friesoythe

Herrn
Michael Ulpts
Kirchweg 12
26169 Friesoythe

Antrag Spielplatzerneuerung Meisenweg in Kampe

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem Schreiben vom 28.10.2020 haben wir als Interessengemeinschaft Spielplatz Kampe, einen Antrag gestellt, den Spielplatz zu erneuern. Diesen Antrag haben wir auch die Fraktionsvorsitzenden der SPD und CDU zukommen lassen.

In einem Antwortschreiben von Frau Geuter vom 18.11.2020, hat uns Frau Geuter folgendes mitgeteilt: „Damit das Thema auch konkret in den politischen Gremien der Stadt Friesoythe beraten werden kann, empfehlen wir Ihnen, in der Dorfgemeinschaft in Kampe die tatsächlichen Wünsche zur Ausgestaltung des neuen Spielplatzes am Meisenweg zu ermitteln (auch im Hinblick auf die Ergänzung des Dorfplatzes)“.

Des Weiteren: „Sobald es in Kampe ein Einvernehmen über die Konkreten Vorstellungen des Spielplatzes am Meisenweg gibt, sind wir gerne bereit, die Finanzierung und die Umsetzung dieser Maßnahme positiv und unterstützend zu begleiten. In diesem Zusammenhang ist dann auch die zeitlich schnellste und günstigste Finanzierungsmöglichkeit zu klären, da es bekanntlich noch etwas dauert, bis Mittel in nennenswerter Größenordnung im Programm „Dorferneuerung Kanaldörfer“ zur Verfügung stehen.“

Auf Grund dieses Schreibens, haben wir die Spielplatz Erneuerung aus dem Programm der Erneuerung der Kanaldörfer hausgenommen. Dies haben wir Frau Geuter in an Schreiben vom 22.03.2021 auch mitgeteilt. Wie Sie wissen, haben wir Ihnen eine Liste von Spielgeräten für alle Altersgruppen zusammengestellt. Auch haben wir Ihnen in einer Email vom 17.05.2021 mitgeteilt, dass bei einer Ortsbesichtigung mit Herrn Brinker und Frau Schmidt von dem Planungsbüro Stelzer uns Vorort mitgeteilt wurde, dass die Dorfplatz-Planung vom Planungsbüro Stelzer

zurückgestellt wird. Da das Büro die Entscheidung des Stadtrates abwarten möchte und die damit verbundene Planung des Spielplatzes.

Uns war bewusst, dass die Liste der Spielgeräte sehr hoch angesetzt war. Wir wollten nicht unverschämt wirken. Wir haben auf das Verständnis und die Einsicht des Stadtrates gehofft, da in der Vergangenheit Spielgeräte Ersatzlos abgebaut wurden. Warum wurden diese Spielgeräte nicht erneuert? Außerdem wurden in den letzten Jahrzehnten keine Investitionen auf dem Spielplatz vorgenommen.

In der Sitzung des Fachausschuss am 23.06.2021 wurde von Ihnen unter anderen beschlossen, dass 2.000 € für eine Grundausstattung an Spielgeräte zur Verfügung gestellt wird. Die Verwaltung gab in der Sitzung zu bedenken, dass hier kein Präzedenzfall geschaffen werden sollte, sonst könnten andere Ortsteile mit der gleichen Forderung kommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass es in den anderen Ortsteilen, kein vergleichbarer Spielplatz gibt, der in so einen katastrophalen Zustand ist wie in Kampe.

In den Richtlinien der Stadt Friesoythe steht nicht, dass es eine Ausnahmereglung geben kann. Da es sich eindeutig um einen Härtefall handelt, ist damit eine Ausnahme gerechtfertigt. Hier hat der Stadtrat sehr wohl einen Spielraum um anders zu Entscheiden. Es handelt sich hier nicht um eine Satzung, sondern um eine Richtlinie.

Auch fragen wir uns, was Sie für die 2.000 € bei den bekannten Preisen der Spielgeräte anschaffen wollen? Wir haben ca. 80 Kinder in Kampe (Jugendliche nicht mitgezählt), für die der Spielplatz wichtig ist, und Sie sind der Meinung da reichen 2.000 €?

Der Ausschuss ist auch nicht darauf eingegangen, in welchem Zeitraum und wieviel Zuschüsse man bekommen kann. Auch hat der Ausschuss keine Antwort darauf gegeben, wie es weiter gehen soll, wenn es nur geringe oder keine Zuschüsse geben wird. Der Beschluss im Ausschuss hat nicht nur bei den Eltern für Unverständnis und Kopfschütteln gesorgt, sondern in der ganzen Kamper Bevölkerung. Wir sind auch sehr vergäret und enttäuscht, das weder Frau Geuter und Herr Krone nicht das Gespräch mit uns gesucht haben.

Deshalb bitten wir den Stadtrat seinen Beschluss nochmal zu überdenken, da es um das wohl von unseren Kindern geht.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Marcel Nitschke